

[Das AKW Saporischschja stand erneut am Rande eines Stromausfalls](#)

03.01.2026

Das Kernkraftwerk Saporischschja verlor infolge der Feindseligkeiten den Strom aus einer seiner Hochspannungsleitungen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Kernkraftwerk Saporischschja verlor infolge der Feindseligkeiten den Strom aus einer seiner Hochspannungsleitungen.

In der Nacht zum 3. Dezember fiel im russisch besetzten Kernkraftwerk Saporischschja der Strom in einer seiner Hochspannungsleitungen aus. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Energieministeriums mit.

„In der Nacht als Folge der Feindseligkeiten vorübergehend besetzten Saporischschja Kernkraftwerk verloren Strom aus einer der Hochspannungsleitungen“, liest die Nachricht.

Das Energieministerium erinnerte daran, dass der russische Beschuss während des gesamten Krieges wiederholt Stromleitungen im Kernkraftwerk Saporischschja beschädigt und 12 Stromausfälle verursacht hat. Der letzte Vorfall dieser Art ereignete sich vor weniger als einem Monat.

Darüber hinaus legt Russland die Energieinfrastruktur in den besetzten Gebieten absichtlich lahm und testet den Anschluss des Kernkraftwerks Saporischschja an sein eigenes Energiesystem unter den Bedingungen der Feindseligkeiten und der Besetzung. Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 28. Dezember ein vorübergehender Waffenstillstand in der Nähe des Kernkraftwerks Saporischschja ausgerufen wurde, um eine beschädigte Stromleitung zu reparieren. Saporischschja-Kernkraftwerk wird im Falle eines Friedens einen „Sonderstatus“ benötigen IAEA

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.